



Nachrichten der Pfarrgemeinde Sattledt

Kontakte

Fastenzeit & Ostern 2024

Nr. 190

Liebe Pfarrgemeinde!

Der Frühling ist eine Zeit wunderbarer Veränderungen: Wie im nebenstehenden Bild die Blumen durch die an sich kalte und ungemütliche Schneedecke brechen, so ist neues Leben auch im Kirchenjahr angesagt mit dem Osterfest, auf das wir uns vorbereiten. Aber vorher ist noch der Karfreitag – der Tag von Leiden und Sterben.

In der Pfarre erleben wir derzeit auch viele Veränderungen – zu viele, finden manche. Es geht beim Neustart nicht alles friktionsfrei vor sich. Zu vieles ist ungewiss, man möchte schon alles wissen und schnell entscheiden, um schnell zu einem gewohnten Alltag zurückzukehren. Wir sind eine lebendige Pfarre und gottseidank nicht eine, über der eine Decke des Nicht-Lebens wie eine Schneedecke liegt. Sonst könnten die Blumen und Blüten, die sprießen, nicht so schön bewundert werden wie auf dem Bild.

Aber es sind „Himmelschlüssel“, die da wachsen. Alle unsere Veränderungen, die im Einklang mit der Frohen Botschaft geschehen, sind Schlüssel zum Himmel. Die kommende Zeit möge uns das neu bewusst machen.

Euer

P. Sieghart



Wir leben in herausfordernden Zeiten. Wir dürfen aber hoffnungsfroh und voll Vertrauen sein, denn wir wissen: So wie im Frühling die Natur zu neuem Leben erwacht, folgt auf die Fastenzeit die österliche Freudenzeit.



Pfarrkalender

Aschermittwoch, 14.2.

19.00 Uhr: Wortgottesfeier mit
Aschenkreuzspende

Freitag, 16.2.

19.00 Uhr: Paarsegnung in
Ried im Trkr.

1. Fastensonntag, 18.2.

9.00 Uhr: Wortgottesfeier mit
rhythm. Gestaltung

2. Fastensonntag, 25.2.

Familienfasttag

9.00 Uhr: Gottesdienst,
anschl. Fastensuppe der
Kath. Frauenbewegung (KFB)

Donnerstag, 29.2.

19.00 Uhr: Kreuzweg im Ort
(Treffpunkt Kirche)

3. Fastensonntag, 3.3.

9.00 Uhr: Wortgottesfeier,
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Donnerstag, 7.3.

19.00 Uhr: Vortrag zum Markus-
evangelium mit P. Christian
Mayr im Pfarrsaal
(Kath. Bildungswerk)

4. Fastensonntag, 10.3.

9.00 Uhr: Wortgottesfeier
mit rhythm. Gestaltung,
anschl. Guglhupf-Verkauf der
Goldhaubengruppe

Samstag, 16.3.

19.30 Uhr: Kabarett mit H.-P. Arz-
berger im Gemeindesaal (B-Fair)

Mittwoch, 13.3.

13.00 Uhr: Palmbuschenbinden
der KFB im Pfarrzentrum

5. Fastensonntag, 17.3.

9.00 Uhr: Erstkommunion-
Vorstellgottesdienst,
anschl. Pfarrcafé (Caritas-Team)

Dienstag, 19.3.

19.00 Uhr: Abendmesse
mit Bußfeier
(Besonders eingeladen sind El-
tern und Paten von Firmlingen
und Erstkommunionkindern.)

Palmsonntag, 24.3.

9.00 Uhr: Palmsegnung
und Gottesdienst
(Beginn am Marktplatz, bei
Schlechtwetter in der Kirche)

Gründonnerstag, 28.3.

19.00 Uhr: Abendmahlmesse

Karfreitag, 29.3.

19.00 Uhr: Wortgottesfeier
(Bitte Blumen mitbringen!)

Karsamstag, 30.3.

16.00 Uhr: Auferstehungsfeier
für Kinder (Kinderkirche)
21.00 Uhr: Osternachtsfeier mit
Speisensegnung und Sammlung
für die Kirchenerhaltung

Ostersonntag, 31.3.

9.00 Uhr: Ostergottesdienst mit
Speisensegnung und Sammlung
für die Kirchenerhaltung

Ostermontag, 1.4.

7.45 Uhr: Emmausgang
(Treffpunkt Kirche)
9.00 Uhr: Messe in Heiligenkreuz

Donnerstag, 4.4.

19.00 Uhr: Reisebericht Jordanien
von Alfred Cervinka im Pfarr-
saal (Kath. Bildungswerk)

Sonntag, 7.4.

19.00 Uhr: Wortgottesfeier

Samstag, 13.4.

14.00 Uhr: Firmpatennachmittag
rund um das Pfarrzentrum

Sonntag, 14.4.

9.00 Uhr: Vorstellgottesdienst
der Firmlinge, anschl. Pfarrcafé

Samstag, 20.4.

8 - 17 Uhr: Flohmarkt der Pfarre
im Pfarrzentrum

Regelmäßige Termine

Sonntagsmesse

Jeden Sonntag um 9 Uhr

Abendmesse

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr

Maiandacht

Jeden Montag im Mai um 19.30 Uhr
in der Schusterbauern-Kapelle
(außer am 1. Mai)

Kanzleistunden

Mittwoch: 9 - 12 Uhr

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Anm. d. Red.: Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in der Kirche statt.

Sonntag, 21.4.

9.00 Uhr: Wortgottesfeier mit
rhythm. Gestaltung

Freitag, 26.4.

17 - 19 Uhr: Pflanzentausch
der B-Fair-Gruppe
(Pfarrzentrum)

Sonntag, 5.5.

9.00 Uhr: Wortgottesfeier,
gestaltet von der Feuerwehr

Dienstag, 7.5. bis

Mittwoch, 8.5. – Bitt-Tage

Di., 19.00 Uhr: Abendmesse

Mi., 18.30 Uhr: Prozession nach
Heiligenkreuz, dort Messe um
19.30 Uhr (Treffpunkt beim
Gatterbauer, Fam. Hable)

Donnerstag, 9.5.

Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr: Gottesdienst

Pfingstsonntag, 19.5.

9.00 Uhr: Gottesdienst mit
rhythmischer Gestaltung

19.30 Uhr: Maiandacht bei
Familie Steinhuber (Ortbauern-
kapelle in Rappersdorf)

Pfingstmontag, 20.5.

9.00 Uhr: Wortgottesfeier

Sonntag, 26.5.

Erstkommunion

9.30 Uhr: Aufstellung im Schulhof

10 Uhr: Einzug und Feier
der Erstkommunion

19.30 Uhr: Maiandacht bei der
Großharrerkapelle (Goldhauben)

Donnerstag, 30.5.

Fronleichnam

9.00 Uhr: Hl. Messe,
anschl. Prozession

Samstag, 1.6.

10.00 Uhr: Firmung

Sonntag, 2.6.

9.00 Uhr: Wortgottesfeier,
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Sonntag, 9.6. – Pfarrfest

Pfarrsekretär:in gesucht

Die Pfarrgemeinde Sattledt sucht eine
Pfarrsekretärin bzw. einen Pfarrsekre-
tär mit einem Beschäftigungsausmaß
von 8 Wochenstunden (ab 1. März
2024). Eine Stellenanzeige mit den
genaueren Informationen finden Sie
im Schaukasten bei der Kirche.

Bei Interesse melden Sie sich bitte
bei Manfred Zachhuber, Tel. 0681
81 70 10 77 bzw. unter folgender
E-Mail-Adresse:

pfarre.sattledt@diocese-linz.at

Schlüssel zum Himmel

Unser Titelbild, ein „Sattledter Him-
melschlüssel“, eine Blume, die dem
noch einmal einfallenden Winter die
Stirn bietet, beschäftigte mich.

Ihre Blüte sieht aus wie ein Schlüs-
selbund. Woher kommt jedoch die
Verbindung zum Himmel? Schließen
die gelben Schlüssel den Himmel auf,
damit der Frühling kommen kann?
Da sind andere Blumen aber früher
dran. Kann man sich des Frühlings
erst sicher sein, wenn sich die gelben
Blumen zeigen?

Im Volksglauben wurde der Blume
eine schützende und fruchtbarkeits-
fördernde Wirkung zugeschrieben.
Elfen und Nixen der germanischen
Mythologie lieben und schützen
sie, und Himmelschlüssel können
verborgene Schätze aufspüren, sagt
man. In verschiedenen Sagen kom-
men Schlüsselblumen als Schlüssel
zu unsichtbaren Pforten vor oder im
Zusammenhang mit Petrus, der den
Himmelsschlüssel fallen lässt und an
der Stelle, wo dieser auf die Erde fällt,
wachsen die Schlüsselblumen.

Der Name „Himmelsschlüssel“ be-
zieht sich auch darauf, dass diese
Pflanze als eines der himmelöffnenden
Frühlingskräuter gilt. Sie enthalten
Wirkstoffe, die als Hausmittel und in
der Medizin verwendet werden. Ich
erinnere mich an Körbe voll Blüten,
die wir trockneten, um sie dann als
Tee aufgießen zu können.

Heute sind die zarten Himmelschlüssel
vom Lebensraumverlust betroffen und
stehen unter Naturschutz. Für Petrus ist
es also mancherorts schwer geworden,
seine Schlüssel in grüne Wiesen fallen
zu lassen, und Elfen wie Nixen tun
sich schwer, sie zu schützen. Wenn bei
uns die Himmelschlüssel verschwun-
den sind, wie kann dann der Himmel
aufgeschlossen werden?

Silvia Froschauer

LIGAPORTAL
REINKLICKEN IST WIE MITKICKEN

LANDESPRODUKTE



4551 Ried / Traunkreis
Großendorf 36
Tel. 07588 / 7304
Fax 07588 / 730416
e-mail: office@seierl.at
www.seierl.at

Holzpellets
AKTION

Holzbriketts | Baubedarf | Kohle
Brennholz | Koks | Briketts | Getränkeabholmarkt



Umweltkontakte

„Was nichts kostet, ist nichts wert“, so sagt man, aber man kann trotzdem für wenig Geld Hochwertiges bekommen. In Sattledt gibt es hierfür sogar drei Möglichkeiten: Erstens, unsere öffentliche Bibliothek. Diese verleiht Bücher, Spiele und Tonies zu günstigen Preisen. Ein neues Buch kostet ca. 25,00 €. Wenn man es nach zwei Wochen zurückbringt, bezahlt man in der Bibliothek nur 1,6 % des Ladenpreises.

Zweitens, der Flohmarkt im April im Pfarrzentrum. Ein Flohmarkt ist ein spannendes Erlebnis, man weiß nie, was man findet. Es gibt auch im Internet Möglichkeiten, gebrauchte Dinge zu kaufen. Aber beim Flohmarkt gibt es keine Verpackung, keinen Versand und keine böse Überraschung ...

Und zum Dritten ist in Sattledt auch ein „Kost-Nix-Laden“ geplant. Ein kostenloser Tauschladen, wo man gut erhaltene Dinge abgibt, die man nicht mehr braucht, und sich Dinge mitnimmt, die man gut brauchen kann. Hier wird vom B-Fair-Team gerade ein Konzept ausgearbeitet. „Was nichts kostet, ist oft viel wert“, diese Einstellung sollten wir unseren Kindern (und Enkerln) weitergeben. Denn neben der Geldbörse schonen Tauschhandel und Verleih auch die Umwelt.

Euer Öko-Opa

Ein Zwischenstopp auf dem Weg zur neuen Pfarre

Liebe Pfarrbevölkerung von Sattledt! Jedes Jahr lädt uns die vorösterliche Bußzeit dazu ein, eine gewisse Zäsur in unserem Leben zu setzen. Sie ist eine Zeit des Anhaltens, Überprüfens und evtl. auch Neu-Ausrichtens.

Eine solche Zäsur erleben wir jetzt auch durch Einsprüche gegen die Aufhebung der 16 Pfarren und die Fusionierung dieser zur neuen Pfarre Tassilo-Kremsmünster. Der Prozess ist jetzt vorerst einmal angehalten, aber er ist nicht gänzlich gestoppt. Die Einsprüche liegen jetzt in Rom und müssen dort geprüft werden. Wie lange eine Urteilsfindung dauert, lässt sich sehr schwer abschätzen.

Wir sind dabei, diese gewonnene Zeit so gut wie möglich zu nützen. Manche rechtlichen Schritte können vorbereitet und schon ins neue System gebracht werden. Auch die personellen Veränderungen konnten wir teilweise bereits durchführen. P. Klaus hat rein rechtlich in mehreren Pfarren die Leitung übernommen, darunter auch Sattledt. Seelsorglich können wir bereits mit dem geplanten Modell starten. Ich werde als hauptverantwortlicher Seelsorger und P. Siegfried als priesterlicher Dienst für die Gemeinde zur Verfügung stehen. Das Seelsorgeteam und der Pfarrgemeinderat werden weiterhin ihre Aufgaben wahrnehmen



Neuer Seelsorger: Fabian Drack

und die Geschicke der Pfarre Sattledt leiten. Als gemeinsames Gremium aller 16 Pfarren bleibt der Dekanatsrat bestehen, der sich aber bereits jetzt der Themen annehmen wird, die unsere gemeinsame Zukunft in den 16 Pfarrteilgemeinden betreffen.

Christinnen und Christen sind Menschen, die sich nicht vom Weg abbringen lassen, die auch in schwierigen Zeiten Lösungen finden und die gemeinsam unterwegs sind, auch wenn der Weg ins Ungewisse führt. Ich persönlich freue mich auf diese neue, spannende Zeit, und ich freue mich, einen Teil des Weges gemeinsam mit euch gehen zu dürfen und euch als Seelsorger zu begleiten. Die vorösterliche Bußzeit soll uns innerlich einstimmen auf Ostern. Nützen wir diese Chance auch in Bezug auf die Neustrukturierung der Pfarren!

Fabian Drack

Versicherungsagentur
DIETACHMAIR

REGIONA
KREMSMÜNSTERER
VERSICHERUNG

Martin Dietachmair
0664 - 76 78 175

4642 Sattledt, Maidorf 33
E-mail: m.dietachmair@ooev.at

Oberösterreichische
Versicherung AG

BDS **BUCHNER**
Druck - Service e.U.

A-4600 Thalheim/Wels, Am Thalbach 100
T: 07242/78665, www.buchner-druck.at

Zambelli
DACH & DENKMAL

**Wir erhalten
Dach & Denkmal
für Generationen.**

RENATO ZAMBELLI
+43 664 / 153 31 38
Eberstallzell, OÖ

SPENGLER-MEISTER
office@zambelli.cc
www.zambelli.cc



Zeit zur Besinnung

Das Leben spüren

Gutes für Körper, Geist und Seele

Die Fastenzeit bietet in unserer schnelllebigen Gesellschaft die Möglichkeit, eingefahrene Lebensmuster zu unterbrechen und Alltagsrituale zu verändern. Viele nehmen die Fastenzeit auch zum Anlass, dem Körper etwas Gutes zu tun, aber nicht nur der Körper, auch Geist und Seele bedürfen einer Pflege.

Für Körper, Geist und Seele ist es heilsam, den Tagesrhythmus zu verlangsamen und sich intensiv auf das Innerste zu konzentrieren.

Die Zahl 40 in der Bibel

Die Zahl 40 wird – neben anderen – als heilige Zahl bezeichnet: Die Wüstenwanderung des Volkes Israel dauerte 40 Jahre, Mose verbrachte 40 Tage und Nächte auf dem Berg Sinai, und ebenso lange war Jesus in der Wüste, um zu beten und zu fasten.

40 Tage Fastenzeit laden dazu ein, sich mit dem eigenen Ich auseinanderzusetzen, die Tagesrituale zu überdenken und das „Wohlstandsleben“ bewusst zu reduzieren.

Für viele Menschen ist Fasten negativ besetzt und erinnert an „Verzicht“ und „Buße tun“. Martin Heidegger hingegen sagt: „Verzicht nimmt nicht. Verzicht gibt. Er gibt die unerschöpfliche Kraft des Einfachen.“

Im Fasten – so meine Erfahrung – werde ich aufmerksamer und sensibler.



„Das Leben spüren“: Unter diesem Motto werden in der Sattledter Kirche heuer die fünf Fastensonntage gestaltet.

Ich schätze den christlichen Jahreskreis und die Zeit vor den großen Festen. Feste sind für mich Höhepunkte und werden intensiver gelebt, wenn in den Wochen vorher nicht ständig aus dem „Vollen geschöpft“ wurde. Fastenimpulse bedeuten für mich, achtsamer zu werden – auf mich selbst, meine Mitmenschen, die Schöpfung und meine Gottesbeziehung.

Phil Bosmann meint, man solle das Fasten in Dankbarkeit genießen. – Ich denke, es kann sehr befreiend sein, wenn man versucht, auf einfachere Weise zu leben, mit weniger glücklich zu sein, sich Zeit zu nehmen, auch für Kleinigkeiten. Für mich bedeutet Fasten bewusstes Wahrnehmen, Aufbrechen von alten Gewohnheiten und den Mut haben, neue Wege zu gehen.

Fastenzeit in Sattledt

Die Fastenzeit steht bei uns in Sattledt in der Liturgie heuer unter dem Thema „Das Leben spüren“ – Fastenzeit, ein Weg zu sich, zum Mitmenschen und zu Gott.

Vor dem Altar wird wieder der Fastenweg aufgebaut, der an jedem Fastensonntag mit einem neuen Symbol ergänzt wird. Auf diese Weise versuchen wir, die Fastenzeit zu visualisieren.

Für die Kinder wird es wieder Ausmalbilder geben, die sie mit den bereitgelegten Farbstiften kreativ gestalten können.

Wir laden die gesamte Pfarrbevölkerung recht herzlich zum Kirchenbesuch an den fünf Fastensonntagen ein und freuen uns, wenn viele von euch der Einladung folgen!

Jutta Fellner

Kabarett mit nachhaltiger Wirkung

Wir laden für **Samstag, den 16. März um 19.30 Uhr** sehr herzlich zum Kabarett „Der 8te Tag - eine (Er)schöpfungsgeschichte“ mit Hans-Peter Arzberger in den Gemeindesaal in Sattledt ein.

Mit humorvoll erzählten Themen rund um den Klimawandel bringt Arzberger das Publikum einserseits zum Lachen, regt aber auch zum Nachdenken an. Die B-Fair-Gruppe sorgt für ein buntes Pausenbuffet und Getränke.

Der Eintritt ist kostenlos, jedoch soll jeder Besucher und jede Besucherin als Eintritt etwas von daheim mitneh-

men, was er oder sie nicht mehr benötigt. WICHTIG ist, dass alles noch funktioniert (Haushaltsgeräte, Sportartikel, Kleidungsstücke etc.) oder noch genießbar und haltbar (Marmeladen, Erdäpfel etc.) sein muss. Am Ende der Veranstaltung kann man sich wieder etwas aus dem „Ressourcenflohmarkt“ aussuchen. Die Eröffnung des Sattledter Kost-Nix-Ladens (siehe auch Öko-Opa, Seite 4) verschiebt sich wegen notwendiger räumlicher Adaptierungen auf nächstes Jahr.

Magdalena Martin-Mair,
B-Fair-Team



Kabarettist Hans-Peter Arzberger in der Badewanne.



Kath. Bildungs- werk

Wir laden sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Donnerstag, 7. März, 19 Uhr

Vortrag über das Markusevangelium mit P. Christian Mayr

Donnerstag, 4. April, 19 Uhr

Alfred Cervinka berichtet über seine Reise durch Jordanien.

Beide Veranstaltungen finden im Pfarrsaal statt.

Inge Wieser

Gugelhupf für DAHOAM

Am **Sonntag, den 10. März** bieten wir von 10 – 11 Uhr vor der Pfarrkirche eine Vielzahl von köstlichen Gugelhupfen in verschiedenen Größen und bunt gemischt zum Verkauf an.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Die Goldhaubenfrauen

Flohmarkt

Samstag, 20. April, 8 – 17 Uhr

Flohmarkt der Pfarre im Pfarrzentrum

Wir bitten Sie, brauchbare und saubere Dinge für die Pfarre zu sammeln. Spenden können am Mittwoch, den 17. April und am Donnerstag, den 18. April jeweils von 17 – 20 Uhr in der Pfarre abgegeben werden.

Nicht angenommen werden: Reifen, Röhrenfernseher, Handys, Kühlgeräte, EDV-Geräte, Videokassetten, große Möbelstücke.

Der Erlös des Flohmarkts wird für die Erhaltung des Pfarrzentrums verwendet. Unterstützen Sie uns bitte dabei. Herzlichen Dank!

Renate Huber

IHR FINANZIELLER
NAHVERSORGER
AM PULS DER ZEIT.
IM HERZEN DER GEMEINDE.

RAIFFEISENBANK WELS
Mein Sattledt Meine Bank
Raiffeisenbank Wels #1
www.raiffeisenbank-wels.at

**BESTATTUNG
MÖRTTENHUBER**
MICHAEL
BAHNHOFSTRASSE 2 B
4642 SATTLEDT
07244/8841
www.bestattung-sattledt.at

BAMMINGER
www.bamminger.at SATTLEDT - WELS

Pfarrküche und Pfarrbüro

Die neue Pfarrküche und das Pfarrbüro sind fertig und ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Helfern. Ein besonderer Dank gilt Franz Hueber, der die Arbeiten koordiniert hat, und unseren Spendern. Die Gemeinde hat uns die Küche und Büromöbeln aus dem alten Gemeindeamt zur Verfügung gestellt. Die Goldhaubengruppe steuerte das Backrohr und die Theatergruppe die Beleuchtung und den Dunstabzug bei. Ein großzügiger Geldbetrag wurde vom Kath. Bildungswerk (KBW) und von der Frauenbewegung (KFB) gespendet. In vielen Stunden wurde das Büro und aus der „alten Küche“ ein neuer Besprechungsraum gestaltet. Ich lade Sie sehr herzlich zu einem **Tag der offenen Tür mit Pfarrcafé** am **Sonntag, den 11. Februar** um 10 Uhr ein, an dem die neuen Räume besichtigt werden können.

Renate Huber



BOFAIR²¹
global verantwortlich leben

B-Fairdl sagt:

„Die Menschen gehen lieber zugrunde, als dass sie ihre Gewohnheiten ändern.“

L. Tolstoi

Fasching und Fastenzeit

Im Kindergarten wird die kreative, lustige und bunte Zeit ausgiebig gefeiert. Den Ausklang dieser Zeit bietet das gemeinsame Rauskehren des Faschings am Aschermittwoch. Die Kin-

ten Deko wird mit dem Palmbuschen vom letzten Jahr in der Feuerschale verbrannt. Die



Aus der Schachtel wird eine Höhle.

der dürfen liegengebliebene Konfettis und Faschingsdeko aus dem Gruppenraum kehren. Ein Teil der gebastel-

gewonnene Asche wird für das Aschenkreuz verwendet, welches den Kindern auf die Stirn gezeichnet wird. Somit wird den Kindern auf dem einfachsten Weg der Kreislauf des Lebens veranschaulicht und leicht verständlich dargestellt.

Fastenzeit in der Krabbelstube

Wir haben uns in der Krabbelstube für eine spielzeugfreie Fastenzeit entschieden. Den Kindern werden Alltagsmaterialien (Schachteln, Röhren etc.) zur Verfügung gestellt. Diese Materialien lassen viel Freiraum für Kreativität und Fantasie aber auch Platz, um die individuelle Persönlichkeit zu entfalten. Bei Rollenspielen, Bewegungsspielen oder gemeinsamen Bauprojekten wird die Zusammengehörigkeit gefördert und Kompetenzen im Bereich des Problemlösens werden erworben. Wir freuen uns auf die kreativen Ideen der Kinder.

Susanne Mistelberger, Kindergarten
Eszter Raczko, Krabbelstube

Scheckübergabe

Stellvertretend für die Pfarre übernehmen Pater Sigi und Wolfgang Rührlinger einen Spendenscheck der Helenenbühne in der Höhe von 1.120,00 € für die neue Küche im Pfarrzentrum. Wir hoffen weiterhin auf eine so gute und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Christina Schwarzmüller

SORELLE  RAMONDA


Holz- und Dachbau
beste Verbindungen.

SÖLLRADL GmbH.
Gewerbestraße 7 | Leitzone NORD II | A-4642 Sattledt
Tel.: +43(0)7244/8246 | Fax: +43(0)7244/8246-4
office@soell.co.at | www.soell.co.at

Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Schulstraße 12

Tel. 07244/8941

Sterbefälle



Harald Bamminger am 12.12.
im 72. Lebensjahr
Sportplatzstraße 2

Anton Weingartner am 14.12.
im 58. Lebensjahr
Oberhart 2

Hildegard Beer am 09.01.
im 82. Lebensjahr
Unterhart 6

Alois Voglhuber am 22.01.
im 76. Lebensjahr
Harhagen 10

Wilhelm Berner am 26.01.
im 95. Lebensjahr
Lindenstraße 4

Kranzablöse

Herzlichen Dank an die Angehörigen von Anna Gruber für die Spende der Kranzablöse zu Gunsten der Pfarrkirche!



Taufen

Valentin Hügelsberger am 18.11.
Eltern: Carina Dornetshuber und
Christian Hinterberger
Feldstraße 18



Lesenswert

Als Großmutter im Regen tanzte
von Trude Teige



Das Buch ist im Fischer Verlag erschienen. Es geht um drei norwegische Frauen, drei Generationen, drei Schicksale – Tekla, Lilla, Juni.

Juni wächst bei ihren Großeltern auf. Als sie als Erwachsene in das Haus der verstorbenen Großeltern zurückkommt, entdeckt sie beim Aufräumen ein Foto, das Rätsel aufgibt. Es zeigt Tekla, ihre Großmutter, mit einem deutschen Soldaten zur Zeit des zwei-

ten Weltkriegs.

Dieses Foto bringt Juni in die Zeit der deutschen Besetzung Norwegens zurück. Damals verliebte sich Tekla in Otto Adler, einen deutschen Soldaten. Als verhasstes „Deutschenmädchen“ heiratet sie ihn. Ihre Familie verstößt sie, und so geht sie mit ihrem Mann zurück in seine deutsche Heimat. Nach einer anstrengenden Reise bietet sich ein Bild der brutalen Zerstörung durch russische Truppen gegen Ende des zweiten Weltkriegs.

Das ist nur der Anfang einer berührenden Geschichte. Die Leser:innen tauchen tief in das Leben dieser drei Frauen ein. Zusätzlich erfährt man viel über die erschütternde deutsche Nachkriegsgeschichte. Diese Reise durch zerbombte Orte, verbunden mit den Schicksalen der dort lebenden Menschen, lässt einen nicht los.

*Gelesen und vorgestellt von
Trude Moser*

Trauungen



keine Trauungen

HOTEL- & RAUMAUSSTATTUNG
FELBERMAYR
GMBH

A-4642 Sattledt, Sportplatzstraße 5, UID ATU61110238

Tel: **+43 (0)7583 / 7375** Fax: DW 10

www.Felbermayr.com | kontakt@felbermayr.com

Tischwäsche - Bettwäsche - Vorhänge nach Maß



Danke für die gemeinsame Zeit!



Zahlreich verabschieden die Minis P. Arno.

Nachdem die Ministrantinnen und Ministranten sowohl mit P. Arno als auch mit dem Mesner Matthias doch recht viel zu tun hatten, ging ihnen die Verabschiedung der beiden recht nahe. Beide bekamen ein Glas, in das Johanna die Unterschriften aller Minis eingraviert hatte. „Dem besten Mesner“ stand beispielsweise bei Matthias auf dem Glas zu lesen.



Süßes Andenken der Jungchar.

Die Jungchar überraschte P. Arno mit einem süßen und schönen Andenken. Wir sind dankbar für die Zeit, in der wir die beiden haben durften.

*Jugend-Fachteam,
Mini-Leitung und P. Sigi*



Die Minis mit „dem besten Mesner“ Matthias.

Abschied von Matthias

Unser Mesner Matthias Kaiblinger ist mit 1. Jänner in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Seit 2011 hat er die Mesnerarbeit und die damit verbundenen Aufgaben mit großer Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit zum Wohle der Pfarrgemeinde erledigt. Er war die „gute Seele“ und hat viele Arbeiten, die man als Kirchenbesucher:in gar nicht sieht, erledigt.

Neben den vielen Stunden in der Kirche bei Gottesdiensten, Hochzeiten, Taufen, Begräbnissen und allen kirchlichen Hochfesten hat er Hostien und Kerzen besorgt, Messgewänder reinigen lassen, die Gottesdienstordnung ausgehängt, Schnee geräumt, Tischlerarbeiten gemacht und vieles mehr. Fast täglich war er in der Pfarre und hat sich für jedes Problem eine Lösung einfallen lassen.

Der Pfarrgemeinderat und alle Kirchenbesucher:innen bedanken sich sehr herzlich bei Matthias und P. Arno für die schöne gemeinsame Zeit und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

Renate Huber

Einladung zur Mitarbeit

Jeder Mensch hat Talente und wir freuen uns und sind dankbar, wenn diese Fähigkeiten in der Pfarre eingesetzt werden. Vielleicht haben auch Sie Lust am Mitgestalten des Pfarrlebens. Sei es als Mesner mit anderen im Team oder als Mitglied des Seelsorgeteams für den Bereich Gemeinschaft oder Caritas.

Nur wenn jede/r einen kleinen Beitrag leistet, können wir eine lebendige Pfarre bleiben, in der sich alle wohlfühlen. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Renate Huber

Zufahrt zur Kirche

Im Vorjahr wurde die Zufahrt von der Schulstraße zur Kirche neu gestaltet. Es stehen dort jetzt 15 Kurzparkplätze (3 Stunden) zur Verfügung.

Wir bitten Sie, diese zu benutzen und nicht bis zum Pfarrhof zu fahren. Die Zufahrt zur Kirche ist nur für Gehbehinderte und Liefertätigkeiten gestattet.

BAU MEISTER
PERNERSTORFER

BMST. ANDREAS PERNERSTORFER
HARTHAUSERSTRASSE 11
4642 SATTLEDT
T: 0664/2049320
M: ANDREAS@BM-PERNERSTORFER.AT
WWW.BM-PERNERSTORFER.AT

SPATT
Werkzeuge - Öle - Batterien



Wir gratulieren zum Geburtstag

94 Jahre

Söllradl Anna

am 1. Mai

93 Jahre

Maringer Josef

am 18. März

89 Jahre

Höckner Maria

am 25. März

Eidenberger Anna

am 25. April

88 Jahre

Deixler-Wimmer Friedrich

am 20. März

87 Jahre

Stinglmayr Johann

am 6. März

Friedrich Theresia

am 21. März

Blaimschein Elisabeth

am 14. April

86 Jahre

Lehner Hermann

am 12. Mai

85 Jahre

Richter Maria

am 10. März

Zeilingner Theresia

am 26. April

Hagmair Josef

am 8. Mai

84 Jahre

Ciollaro Edeltraude

am 6. April

Kainz Franz

am 7. April

83 Jahre

Gruber Ulrike

am 8. Mai

Kienbauer Ida

am 10. Mai

Staudinger Adolf

am 13. Mai

82 Jahre

Bierecker Alfred

am 1. März

Gratzer Josefa

am 9. März

Leithenmair Georg

am 17. April

81 Jahre

Früh Konrad

am 17. April

Kutnohorsky Karl

am 11. Mai

80 Jahre

Rührlinger Johann

am 23. März

Kitzmüller Johann

am 8. April

75 Jahre

Ackerl Josef

am 17. März

Lachmayr Marianne

am 27. März

Balasz Hermann

am 7. April

Früh Hildegard

am 28. April

Strobl Anna

am 28. April

Lindinger Maria

am 23. Mai

Berghammer Theresia

am 24. Mai

Achleitner Josef

am 26. Mai

Anm. d. Red.: Wer bei den Gratulationen nicht genannt werden möchte, möge sich bitte rechtzeitig in der Pfarrkanzlei melden. (Tel. 07244 8817, pfarre.sattledt@dioezese-linz.at). – Danke!

Jugendtreff: Gemeinschaft, Spaß und Aktionen!

Seit Dezember 2022 haben wir im Kirchturm unsere eigene Oase geschaffen und treffen uns dort ein- bis zweimal monatlich, meist freitags. Mit einer Vielzahl von Unterhaltungsmöglichkeiten, darunter eine Musikbox, Dartscheibe, eigener Kühlschrank und Snacklade, kommt bei uns garantiert keine Langeweile auf. Bei jedem Treffen tauschen wir nicht nur Lebensgeschichten aus, sondern bieten auch ständig neue Aktivitäten an. Ob Kartenspiele, Brettspiele, Darts oder die musikalische Untermalung durch unseren DJ „Graustreif“ – für Abwechslung ist gesorgt. Seit 2022 leiten wir stolz eine Jungschargruppe.

Unser Engagement erstreckt sich jedoch nicht nur auf unseren Treffpunkt. Eine besondere Aktion, die uns

am Herzen liegt, fand letztes Jahr zu Allerheiligen statt. Mit Grabkerzen, Feuerzeugen und Taschenlampen

geschehen war – eine Geste, um sicherzustellen, dass niemand in Sattledt vergessen wird.



Ein Licht für alle Verstorbenen zu Allerheiligen.

bewaffnet, begaben wir uns auf den Friedhof, um Licht in die Dunkelheit zu bringen. Wir entzündeten Kerzen an den Gräbern, an denen dies nicht

Das vergangene Jahr war voller Höhepunkte, darunter zwei Übernachtungen in der Pfarre und im Kirchturm, gemeinsames Kochen, Ausflüge zur Alm, Fußball- und Dartmeisterschaften sowie unsere traditionelle Weihnachtsfeier.

Möchtest auch du Teil dieser lebendigen Gemeinschaft sein? Egal, ob du bereits in der Jungschar warst, gefirmt bist oder einfach zwischen 15 und 18 Jahre alt und auf der Suche nach guter Laune bist – der Jugendtreff Sattledt freut sich

auf dich! Schreib uns einfach unter 0677 61 01 79 84, und wir laden dich herzlich zu unserem Jugendtreff ein.

Jugendtreff Sattledt

Nachfolge gesucht!

Liebe Sattledterinnen, liebe Sattledter, liebe Pfarrgemeindemitglieder! Die Pfarrgemeinde Sattledt wird vom Seelsorgeteam (Leitungsteam) geleitet. In diesem Team ist auch die Leitung der Pfarrcaritas vertreten. Derzeit bin ich noch bis Herbst 2024 als Leiter

dafür tätig. Ebenso leite ich das Team „Caritas und Soziales“. Da ich diese ehrenamtliche Tätigkeit mit Herbst d. J. beende, wird dafür eine Nachfolge gesucht. Wer kann sich vorstellen, diese Nachfolge anzutreten und in dieser Aufgabe in der Pfarrgemeinde

mitzuarbeiten?

Interessierte mögen sich bitte bei mir melden. Ich unterstütze sie/ihn gerne!

Danke!

Dr. Josef Schmidinger

Tel. 0680 3008115

Mail: josef.schmidj@a1.net

TEXTIL & HOBBYWAREN

*Handarbeits u. Nähzubehör
*Karniesen u. Vorhangzubehör
*Ausmessen; Beratung; Montage
*Vorhang-Näharbeiten

Ertlthaler Bettina
Handel mit Textil & Hobbywaren

Firmen u. Privatadresse:
4642 Sattledt
Feldstrasse 12

Telefon: 07244/8735
Mobil: 0664/2463931
E-Mail: bettina.ertl@inode.at

Vorhänge und Nähzubehör

- **Agrar- und Neben-Eingangstüren**
- **Schrauben und Befestigungssysteme**
- **Stalleinrichtung für artgerechte Tierhaltung vom Feinsten in Edelstahl**

STWA
Steinhuber GmbH

besuchen Sie uns auf stewa.at



Entscheidend ist nicht, ob ich an die Auferstehung glaube, sondern, was mir dieser Glaube im Leben bedeutet.

Kinder - Seite

Sternsingeraktion 2024

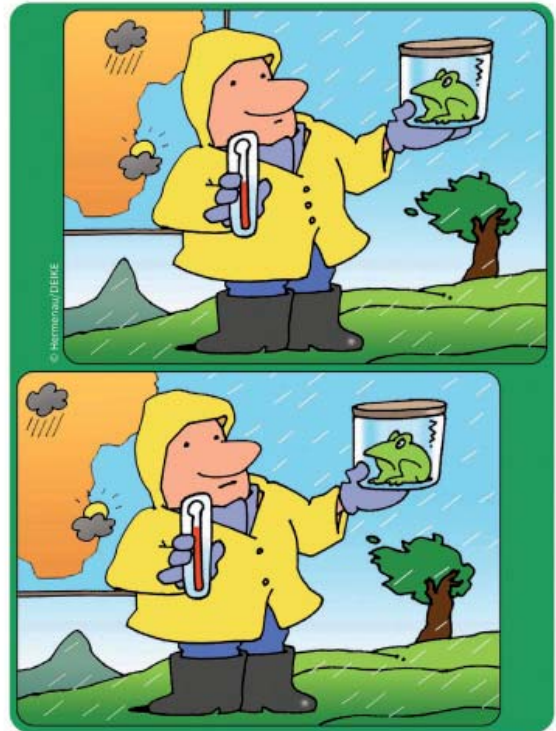
Die Sternsingeraktion 2024 wurde heuer zum 70. Mal in Österreich durchgeführt. Unter dem Motto „Sternsingen – für eine gerechtere Welt“ zogen die Kinder verkleidet als die Heiligen Drei Könige von Haus zu Haus, um den Segen zu spenden und Spenden für bedürftige Menschen zu sammeln.

Die Begeisterung der Kinder war überwältigend, und die Aktion erzielte einen Spendenbetrag von ungefähr 8.000,00 Euro. Darüber hinaus wurde das Bewusstsein für die Not von Menschen in anderen Teilen der Welt geschärft und es wurde sichtbar, dass engagierte Kinder einen positiven Beitrag für eine bessere Welt leisten können.

Katholische Jungchar

Malen nach Zahlen

Finde die 8 Fehler



Viel Spaß in den Semesterferien und außerdem viel Erfolg im 2. Halbjahr wünscht euch Kilian